Schleswig-Holsteinische Universitäts-Gesellschaft

6\6

Sektion Wedel

Dirk Cholewa Vorsitzender

22880 Wedel, 01.12.2025 Am Redder 8 Tel.: 04103/912140 E-Mail: ch@fh-wedel.de

Sehr geehrte Mitglieder, sehr geehrte Gäste,

hiermit laden wir Sie sehr herzlich zu dem Vortrag von

Prof. Dr. Martin Krieger

vom

Historischen Seminar

zum Thema

Der Ochsenweg Eine Reise durch die jütische Halbinsel

am **Donnerstag, den 05.02.2026, um 19.00 Uhr** in das Johann-Rist-Gymnasium ein.

Weitere Informationen finden Sie auf der Rückseite.

Mit freundlichen Grüßen

(Cholewa)

Referent: Prof. Dr. Martin Krieger

Ausbildung

1978-1987

Vortragsthema: Der Ochsenweg - Eine Reise durch die jütische Halbinsel

Der Ochsenweg – Eine Reise durch die jütische Halbinsel

Gymnasium Henstedt-Ulzburg.

Viele Jahrtausende lang stellte der sogenannte Ochsenweg – oder Heerweg – die Hauptverkehrsader auf der jütischen Halbinsel in nord-südlicher Richtung dar. Ausgehend vom im Norden Dänemarks gelegenen Viborg zog er sich in der Neuzeit in mehreren Hauptund Nebenrouten über den sandigen Geestrücken bis an die Elbe nach Hamburg und Wedel. Jahr für Jahr wurden nicht allein tausende von Ochsen in Richtung Süden getrieben, sondern der Weg diente auch vornehmen Herrschaften als bevorzugte Reiseroute, wie etwa in den 1770er Jahren dem berühmten Schatzmeister Heinrich Carl Schimmelmann auf seiner jährlichen Reise von Ahrensburg nach Kopenhagen.

Bis heute haben sich einige Partien des Ochsenweges erhalten, deren Besuch uns in längst vergangene Zeiten zurückführt. Ortsnamen wie Bommerlund erinnern immer noch an einstige Begebenheiten und Schicksale entlang des Weges. Der Vortrag stellt die heute noch erhaltenen Teilstücke des Ochsenweges in historischer Perspektive vor.

| 1987-1993 | Studium der Mittleren und Neueren Geschichte, der Ur- und Frühgeschichte sowie der Skandinavischen Philologie an der Christian-Albrechts-Universität | |
|-----------------|---|--|
| 1993-1996 | zu Kiel, Promotionsstudium in Kiel und Greifswald, De die Greifswald Universität Greifswald: Thema der | |
| | Promotion an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald; Thema der Dissertation: "Intra-asiatischer Handel unter dem Danebrog. Der Dänische Country-Trade auf dem Indischen Ozean, 1620-1868." | |
| Juni 2001 | Abschluß des Habilitationsverfahrens an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität in Greifswald. Titel der Habilitationsschrift: "Patriotismus-Diskurs und die Konstruktion kollektiver Identitäten in Hamburg in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts" (Köln-Weimar-Wien 2008). | |
| berufliche Täti | perufliche Tätigkeit: | |
| 1996-2001 | Wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit (Prof. Dr. Michael North) an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald. | |
| 2001-2006 | Privatdozent / Oberassistent am Lehrstuhl für Allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Greifswald, | |
| WS 2004/2005 | 5 Vertretungsprofessur (Prof. Dr. Michael North), Universität Greifswald, | |
| 2006-2007 | Forschungsaufenthalt in Indien; Forschungsprojekt "Koloniale Kindheit. Inkulturation und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen im kolonialen | |
| | Indien (1719. Jahrhundert), (Fritz Thyssen Stiftung), | |
| 2007-2009 | Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Zentrum für Forschungsförderung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, | |
| 04-09/2008 | Vertretungsprofessur (Prof. Dr. Hain Rebas) am Historischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, | |
| seit Mai 2009 | Lehrstuhl für Nordeuropäische Geschichte an der Christian-Albrechts- Universität zu Kiel, | |
| 2009 | (Fellow am Nederlands Institute for Advanced Studies (NIAS) in Wassenaar, Niederlande). | |
| | | |